

Bezugsgebühr:

Wochentheft 2 Mk. 20 Pf. zu Wg.: 2 Mk.
Wo. Buch 2 Mk.

Die "Dresdner Nachrichten" erhalten
Siegelschmiede: die Zeichner in
Dresden und der nächsten Umgebung,
wo die Zeichnung durch dieses Siegel
oder Sonnenblatt erzielt erhalten
soll. Statt an Werberingen, die
nicht auf Seite oder Zeichnung folgen,
in ganz Sachsen überall Stempel und
Siegelschmiede.

Die Postkarte erlangt einen Wert
wie eine Briefmarke.

Berndrecksanzeige:
Mitt. 1 Mrz. 11 und Mrz. 2000.

Telegramm-Zettel:
Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Klassische
Zähne
Münzige Preise

Chr. Sörup
Zahnärztlicher
Dentist
Wettinerstr. 26, L. erg. Mittelstr.
Spezialität: **Gebisse**
Gesundheits-
Fortschritte des Zahnsprechzimmers
Fortschritte des Zahnsprechzimmers etc.

Eisene Gold- und
Kunstzähne
Pflembürsten.
Schwartzes
Zahnpulpa etc.

Haupt-Geschäftsstelle:
Marienstr. 88.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen
erfolgt in der Hauptgeschäftsstelle und
den Nebengeschäftsstellen in Dresden
bis Nachmittag 3 Uhr. Sonn- und
Feiertage nur Montag bis 11 bis 12 Uhr. Die 1 halbe Gram-
mie (ca. 6 Silber) 20 Pf. Zu-
fließungen auf der Bruttosteile 25 Pf.; die 1/2 Silber 10 Pf. Zu-
fließungen auf der Bruttosteile als
"Eingetakt" oder auf Tafelteile
10 Pf.

Ein Blatt kann nach Sonn- und Feier-
tagen 1-2, 2-3 Pf. Sonderablagen
ca. 40 bis 50 Pf. nach
besonderem Tarif.

Wiederholte Anzeigen nur gegen
Gebrauchsabholung.

Zeitungslitter werden mit 10 Pf.
berechnet.

Seidel & Naumann's
Nähmaschinen
Haupt-
Niederlage: H. Niedenführ,
Struvestraße 9, zunächst der Pragerstr.

Auhorns Nährcacao
Petzold & Auhorn A.-G.
DRESDEN.
Größter Nährwert: • •
Größter Wohlgeschmack!
Leichteste Verdaulichkeit!

Garten-Schlüsse
Gummiflasche
Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettinerstr. 88, Telefon 282.

Zur Pflege der Füsse. Antisept. Fussschweisscreme, Tube 75 Pf. Bei gleichzeitiger Anwendung von exaktem Erfolge. **Königl. Hofapotheke,** Antisept. Fussschweisswasser, Flasche 75 Pf. Versand nach auswärts. DRESDEN - A., Georgenthal.

Mr. 164. Spiegel: Die Krankheit Sr. Majestät des Königs. Rennete Drahtverbindungen. Ausstellung. Ruderregatta. Fahnenwege in Lobau. "Liebenthal". Briefstaken.

Die Krankheit Sr. Majestät des Königs.

Sibyllenort, 15. Juni, früh 7 Uhr. (Amtlich). Die Radl verließ verhältnismäßig ruhig. Sr. Majestät der Könige haben ziemlich viel geschlafen, das Allgemeinbefinden zeigt jedoch keine Fortschritte zum Besseren.

(nez.) Dr. Fiedler. Dr. Telle. Dr. Hoffmann.

Sibyllenort, 15. Juni, Abends. In dem Befinden Seiner Majestät ist eine Veränderung nicht eingetreten. Ein Bulletin wird heute Abend nicht ausgegeben.

Sibyllenort, 15. Juni. Prinz Johann Georg von Sachsen ist heute Morgen nach Dresden abgereist.

Der Sonnabendbericht der "Schles. Zeit." lautet: Das Befinden des hohen Patienten will sich nicht bessern, im Gegenteil! Es wird der Umgebung besonders schmerzlich empfunden, daß der Appetit des Königs nun mehr nachlassen anfängt, wie es bisher allen ein Trost gewesen ist, daß in dieser Beziehung ausreichend Gute berichtet werden konnte. Die Königin ist in den letzten Tagen früh und Abends spazieren gegangen, aber sie bewegt sich nur in der allernächsten Umgebung des Schlosses und blieb höchstens zehn Minuten vom Schlosszweiglager ihres hohen Gemahls fort. Den heutigen Abendspaziergang machte sie gegen 8 Uhr. Sie sah, wie seit vielen Tagen schon, fast bestimmt aus. Prinz Georg fuhr heute früh 4 Uhr mit dem Überwältmeister Nehwalt und mit seinem Beibläger wieder auf die Bühne. Nach der Erledigung eines Vortrages lehrte er zum Schlosse zurück. Wenn man es sonst im Schloßvorte und ab zum Knauf hört, so röhrt das von Schäßen der Jägerreihe her, die dem Raubzeug und den wilden Kaninchen nachstellen. Vom Park sind, wie schon mitgetheilt, nur die inneren Theile abgeworfen. So ist es s. möglich, sich der Schloßseite auf der Nordseite, wo in dem bereits früher erwähnten rothleidenden Gemäuer nach dem Schlosskapelle zu der Königin auf seinem Sommerengang liegt, bis auf knapp dreißig Schritte zu nähern. Ein Einblick in das Krankenstimmer freilich ist selbstverständlich nicht möglich. Dazu liegt es, obwohl im Erdgeschosse, doch zu hoch. Heute Abend gegen 8 Uhr trat leichter Regen ein, der aber allmählich kräftiger wurde und in der zweiten Stunde an Stärke nichts zu mindesten übrig ließ. Abgelaufen hatte es sich schon in der fünften Nachmittagsstunde. Von dem Gewitterregen, der Dresden nach 4 Uhr Nachmittags heimsuchte, kam nicht ein Tropfen bis nach Sibyllenort. Von den 12 Reitpferden im königlichen Marstall werden 5 morgen früh als entbehrlich nach Dresden verladen.

Rennete Drahtverbindungen vom 15. Juni.

Borsig am heutigen Todesstage des Kaisers Friedrich erschienen gegen Mittag der Kaiser, die Kaiserin und Prinz-Erzbischof Friedrich im Palaisum und legten einen Vortraum mit weichen Röcken und Orchideen an der Sargloge nieder.

Hameln. Die vom Kaiser dem Deutschen Turnverein von 1877 geschenkte Fahne ist heute in der Michaeliskirche geweiht worden. Nach der kirchlichen Feier wurde am Ritterfest ein Kronz niedergelegt. Concert, Ball und Feuerwerk bildeten den Abschluß des Festes.

Nürnberg. Die Feier des 80jährigen Jubiläums des Germanischen Museums begann heute Vormittag mit einem Aufmarsch in den großen neuen gotischen Saalbau des Museums, wo das Geschenk des Kaisers, ein kostbarer Schrein in altdänischem Stil mit der Sammlung des Siegel der deutschen Kaiser, bereits aufgestellt gefunden hatte. Gesang leitete die Feier ein. Der erste Direktor des Museums v. Biegold begrüßte alsbald die Gäste, dankte dem deutschen Volke für die Förderung des Museums, gedachte des Gründers, des Freiherrn von und zu Aufseß und dankte insbesondere dem Prototyp, dem Prinz-Regenten Altpold. Kultusminister Dr. v. Landmann versicherte hierauf das Museum der weiteren rege Antheilnahme der bayerischen Regierung und teilte mit, der Prinz-Regent habe dem Museum als Geschenk die Originallautur der "Westfälischen" überlassen, sowie eine große Anzahl Nürnberger Originale aus der Staatsbibliothek. Der Minister verteidigte ferner eine Reihe von Auszeichnungen.

Werder. Beide wurden dem ersten Bürgermeister der Stadt Nürnberg Dr. v. Schub der Rang eines Geh. Hofrats, dem Geh. Rath Prof. Dümmler-Berlin der Michaelisorden 2. Klasse, dem Museumsdirektor v. Biegold und Bisch der Michaelisorden 3. Klasse, ebenso dem Prof. Albin Schulz in Bremen. Der Geh. Oberregierungsrat Verwoerd verfasste alsdann ein Schreiben des Staatssekretärs Großes Wolfsdorf, in welchem die vier Namen der Reichsregierung auch ferner die Zielle und Zwecke der nationalen Anstalt zu fördern versprach. Der preußische Kultusminister Dr. Staub überreichte im Namen der preußischen Unternehmensverwaltung eine Sammlung von Bildern nach Deutschland, um die Zukunft der preußischen westlichen Provinzen. Es folgte eine große Reihe von Ansprachen. Gesang schloß die Feier. Die Freiheitliche Brauerei gab hierauf ein Brühstück. Die Freiheitliche Brauerei gab hierauf ein Brühstück. Die Freiheitliche Brauerei gab hierauf ein Brühstück.

Borsig. Auf beide Karolinenfest wurden zwei Begräbnisse durch Geisteshäuser veranstaltet. Die Leichen wurden geborgen.

Borsig. Die "Wiener Zeitung" veröffentlicht die Verlobung der Erzherzogin Maria Anna mit dem Herzog Siegfried in Borsig.

Borsig. Bei dem heutigen Kennen in Borsig am Vortag um den Grand Prix wurde Klügmann Erster. Danach gingen Max und Maximilian gleichzeitig durch das Ziel, vierteter wurde Max. Dem Kennen wohnten Präsident Louvet, die Minister Arizona. Die Mitglieder des diplomatischen Corps bei.

Madrid. Das Kriegsministerium erhielt das ausdrücklich vertragte Gericht von einer Demission des Kriegsministers General Weyler für falsch.

Aldershot. Der König bat sich gestern Abend beim Bayreuthfest erholt und konnte der heutigen Kirchenparade nicht beitreten.

Malmö. Die hier eingetroffenen Thüringer an der Fahrt des Salon-Schnellzuges "Odin" landeten an den Deutschen Kaiser und den König von Schweden folgendes gleichlängiges Telegramm: "Euer Majestät gestalten sich die bei der Einweihungsfeier des Schnellzuges "Odin" auf schwedischem Boden vereinten deutschen und schwedischen Freundschaft ihre Huldigung unterblieben darzubringen. Der Vorsteher der Stettiner Dampfschiffsgesellschaft Abel, Geh. Kommerzienrat".

Die Fahrt ging der prächtigem Weiter durch den Sund bis Helsingør. Hier wendete das Schiff und lehrte nach Malmö zurück.

Petersburg. Fürst Ferdinand von Bulgarien ist nach Moskau abgereist.

Altona. Es verlautet, Prinz Nikolaus von Griechenland werde sich demnächst mit der Großfürstin Hélène Wladimirowna von Russland verloben.

Syrakus. Gestern Nacht wurde hier ein sehr starkes, von unterirdischen Gebeine begleitet Erdbeben verzeichnet; später folgte eine zweite Erdbeben. Der Bevölkerung bemüht sich großer Schaden; mehrere Familien liegen ihre Häuser im Stich. Ein Schaden wurde nicht angerichtet. Seit mehreren Tagen ist die Luft trüb und die See erstickend. Auch aus anderen Theilen des Landes werden Erdbebenberichte gemeldet.

Brettonia. Bis jetzt haben sich 1517 Personen ergeben,

darunter 885 Rettungsbetten. Die unter dem Namen "National Scout" von den Generälen Bülow und Gellerts gebildete, etwa 6000 Mann starke Buntwurfe wird am 17. Juni aufmarsch werden.

Delaware hat sich mit 800 Mann bei Vichtenburg ergeben.

— Im Hinblick auf die Erkrankung Sr. Majestät des Königs wird Sr. König. Heilige Prinz Georg nicht zu den Krönungsfeierlichkeiten nach London reisen.

Unter der Überschrift "König Albert und die Begegnung" schreibt die "Schles. Zeit": "Die große Beliebtheit des freien König spricht sich in der warmen Theilnahme des ganzen Reiches an der schweren Erkrankung aus; mit Spannung werden täglich Nachrichten vom Krankenlager in Sibyllenort erwartet und austüchtige Freude über die Abwendung des Schlimmen mehrt mit darger Furcht. kaum fühlt sich der Kronen wenigstens so weit gedehnt, um an die Erledigung der dringendsten Regierungsgeschäfte denken zu können, da ist er sich am Krankenlager Vortrag halten und entzieht eine größere Anzahl ihm sehr am Herzen liegender Gnadenfuge. Es dürfte in weiteren Kreisen wenig bekannt sein, daß König Albert es gerade mit Rechtsangelegenheiten angemessen gewissenhaft zu halten pflegt, daß er insbesondere — der Umfang des Königreiches gestattet gerade noch diese persönliche Mitwirkung — in Gnadenfällen alle Strafen selbst genau liest und sich auf Grund selbstständiger Durchsicht ein eigenes Urteil zu vertheilen sucht. Das Gesetz höchster Verantwortlichkeit und Pflichttreue, ohnehin sehr entwidmet und lebendig in diesem deutschen Fürsten, veranlaßt ihn, auf Verträge in dieser Richtung zu verzichten und milde, aber ohne Schwäche von dem hohen Rechte der Begnadigung, soulagt auf Grund eigener Anschauung, Gebrauch wie Nichtgebrauch zu machen. Die gefährliche Erkrankung brachte in diese verantwortungsvolle Thätigkeit natürlich eine plötzliche Unterbrechung, die um so schmerzlicher war, als ja die Verurtheilten, vor Allem die von der Todesstrafe betroffenen, einen Anpruch auf raschen Entcheid besaßen und hier jeder Tag der Verzögerung nur eine neue Pein und Qual heraufzuführt. Wenn irgend ein Träger der Krone und ihrer Verteidigung sich dessen stets vollbewußt war, so ist es Sachsen König. Und darum muß ihm sein Krankenlager eine doppelte Verhimmung gebracht haben, da es ihn, von einem Anderen abgesieht, auch aus dieser echt königlichen Pflichterfüllung herauszieht. So bedeutet denn die kurze Nachricht aus Sibyllenort für alle seine Untertanen ein ruhendes Zeichen wieder erstaunter landeswärterlicher Sorgfertigkeit. Freilich der Vortrage durch und möchte der König diesmal nicht wohl entzogen, jedenfalls nicht völlig. Aber auch so bleiben die königlichen Dulder auf dem Krankenlager Gnadenfällen — Herzenschäden.

— Als gleichzeitlicher Gedanke verdient der 16. Juni in mehrfacher Hinsicht erwähnt zu werden. Im Jahre 1857 wurde am 16. Juni dem damaligen sächsischen Kronprinzen, unserem heutigen König Albert das erste sächsische Reiterregiment verliehen, welches 100 Jahre vorher an demselben Tage als "Kurländische Dragoner" die Schlacht bei Kulm zum Nachteil Friedrich des Großen zur Entscheidung gebracht hatte.

— Im Jahre 1871 nahm Kronprinz Albert, der Tags zuvor zum Generalinspektor der Infanterie des I., V. und VI. Armeekorps ernannten ersten Armeekorps eine Inspektion erworben worden war, am Einzug der sächsischen Truppen in Berlin teil und wurde mit den mecklenburgisch-schwerinischen Kapitaleinsiedlungen dekorirt. Außerdem feierte heute am 16. Juni, auch Prinz Georg den Gedenktag seiner Ernennung zum Chef des preußischen Ulanenregiments "Hennig von Treuenfeld" (altnordisches) Nr. 16.

— Bei der vorgestern in Boulogne von den Ständen der Oberlausitz vorgenommenen Vorschlagswohl für eine erledigte Amts-

häuptermannsstellte in der Oberlausitz wurde beschlossen, Sr. Majestät an erster Stelle Herrn Regierungsrath von Kirchbach zu

Dresden und weiter Herrn Legationsrat von Rostiz-Wallwitz zu

Dresden und Herrn Beitzkeassessor von Rostiz-Wallwitz zu

Prag zu benennen.

— Die Vereinigung der Bürgermeister in Städten mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte, sowie

berufsmäßiger Gemeindevorstände im Königreich Sachsen bildet

am Sonnabend und Sonntag in Magdeburg unter zahlreicher Theil-

nahme und unter Leitung des dergestrichenen Vorsitzenden, Herrn Bürger-

meisters Goldammer aus Göttingenwalde, ihrer diesjährige Ver-

einigung am 16. bis 18. Juni, welche die Wahlen der neuen Vor-

sitzenden und der Beauftragten der Gemeindeverwaltung für das Jahr 1903

erfolgen werden. Die Wahl der neuen Vorsteher der Gemeindeverwaltung

wird am 16. Juni, während der Abhaltung der Versammlung, stattfinden.

— Der Kreisturnverein für den XIV. deutschen Turn-

kreis Sachsen hatte ausgesetzt verschiedener Bezeichnungen aus

Turnerkreisen an das König. Ministerium des Innern die Bitte

gerichtet, eine allgemeine Bewilligung an die unteren Verwaltungsbehörden Sachsen zu erlassen, wonach den Städten und Turnvereinen des XIV. deutschen Turnkreises in Südniedersachsen die Genehmigung

zu verleihen seien, um die verschiedenen Veranthalungen die Genehmigung nicht zu verlieren.

Darauf hat das Ministerium folgende Entscheidung

getroffen: "Das Ministerium des Innern muß auch nach

wohlwollender Erörterung wegen Geldleistungen in Verwaltungsbehörden, a) hinsichtlich der Strafbefugnis, ob insofern die Befugnisse der Strafbefugnis und eventuell auch die Erlaubnis zu Tons-

märschen betreffen". Neben der Ergebnisserklärung soll der Vortrag erstatzen. Nachdem noch die Gemeinden

Löbtau und Radebeul zur Rechnungsprüfung für 1903 und

Einfüllung der Bürgermeister bestimmt worden war, wurde die Versammlung geschlossen.

— Der Kreisturnverein für den XIV. deutschen Turn-

kreis Sachsen hatte ausgesetzt verschiedener Bezeichnungen aus

Turnerkreisen an das König. Ministerium des Innern die Bitte

gerichtet, eine allgemeine Bewilligung an die unteren Verwaltungsbehörden Sachsen zu erlassen, wonach den Städten und Turnvereinen des XIV. deutschen Turnkreises in Südniedersachsen die Genehmigung

zu verleihen seien, um die verschiedenen Veranthalungen die Genehmigung nicht zu verlieren.

— Der Vortrag erstatzen. Nachdem noch die Gemeinden

Löbtau und Radebeul zur Rechnungsprüfung für 1903 und

Einfüllung der Bürgermeister bestimmt worden war, wurde die Versammlung geschlossen.

— Der Vortrag erstatzen. Nachdem noch die Gemeinden

Löbtau und Radebeul zur Rechnungsprüfung für 1903 und

Einfüllung der Bürgermeister bestimmt worden war, wurde die Versammlung geschlossen.

— Der Vortrag erstatzen. Nachdem noch die Gemeinden

verbandes" (Wanderpreis), einen Tafelaufsch mit anhängenden Siegesgänsen in Gold. — Einem weniger günstigen Verlauf nahm das 4. Rennen — Ritter für Junoren — indem das Boot des Ruderclubs "Nelson" von 1874 (E. B.), Halle, mit dem stromablauffenden Dampfer "Wettin" zusammenstieß und starke Wassereintritt, so daß die Insassen sich schwimmend an das Ufer retteten mußten. Den Dampfer triff bei diesem Vorfall keine Schuld. Die drei übrigen vom Start abgegangenen Boote fuhren die Strecke elegant ab. Der Ruderverein "Germania" Leitmeritz erreichte das Ziel in 6 Min. 21 Sek. Und selbiger auch der Ehrenpreis des Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden zu einer herlichen Boot aus Pappslazuli mit reicher Goldornamentierung. Das Boot des Dresdner Rudervereins kam 13 Sek. später ein, während der Künster Ruderverein mit 1800 Metern stand. — Die Boote des 5. Rennens — Einer — hatten anfangs schlechte Füße, da ihnen der große Bildnäpfer "Kaiser Wilhelm" vom Start aus hart im Rielwasser nachholte, besser wurde es, als der Dampfer etwas bedrohte. Durch's Ziel ging als Einer der Dresdner Ruderverein mit 6 Min. 50 Sek.; die Boote des Rudervereins "Athen" und des Rudervereins "Brixen" (E. B.) kamen 12 bzw. 13 Sek. später ein. Der Ehrenpreis für den Sieger stand in einer von der Gemeinde Blasewitz gestifteten silbernen Trichterchale, von einer idealen Frauengestalt getragen. Das 6. Rennen — Ritter — war mit ein einfacher gang-over, in welchem der Ruderverein "Wattislawia" (E. B.), Breslau, den Ehrenpreis des veralteten Internationalen Rowing Club (Wanderpreis), einen silbernen, reich eckelten Pokal mit anhängenden Siegesgürtelzungen errang. — Aus das 7. und legte Rennen — Ritter — um den Ehren-Herausforderungspreis St. Majestät des Königs Albert, dreimal ohne Rethenfolge zu gewinnen, ehe er in den endgültigen Welt eines Vereins übergetreten konzentrierte sich das meiste Interesse. Dies gewann zum zweiten Male der Dresdner Ruderverein (1883 erstmals) mit 6 Min. 50 Sek. Andachtig stand das Boot des Dresdner Ruderclubs durch das Ziel. Das dritte Boot gehörte dem Ruderclub "Nelson" von 1874 (E. B.), Halle. Um 5 Uhr war die Regatta, die leider durch ein Zusammenfallen mit der Regatta in Magdeburg eindeutiglich des Besuches etwas zu leiden hatte, zu Ende.

Die Gesellschaft für Verbretzung von Gottbildung. Sächsischer Vaterlandsvorstand, hielt vom 14. bis 16. d. W. in Marienberg seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab. Diese wurde am 14. Nachmittags mit einer Vertreterversammlung im Hotel zu den drei Schwänen einleitete. Ein Unterhaltungsauftritt beschloß den ersten Berichtstag. Am 15. stand zunächst ein von der Kapelle der Unterherrschaft aus geführtes Arbeitsspiel statt. Um 8 Uhr rückte man sich zu einem Rundgang um die Stadt und besichtigte darauf die reichhaltige Feuerwehrsammlung der Bürgerschule und die neuerrichtete Stadtkirche. Die öffentliche Hauptversammlung fand um 11 Uhr Vormittags im Schützenhaus statt. Zunächst eröffnete der Vorsitzende des Verbandes, Herr Justizrat Dr. Genkel, mit begüßenden Worten die Sitzung und dankte den Anwesenden für ihr außerordentlich zahlreiches Erscheinen. Darauf begrüßte der Bürgermeister von Marienberg Herr Karl, die Versammlung und gebadete mit Worten inniger Theilnahme der Gedenktag St. Majestät des Königs. Darauf folgte der Vorsitzende den Wunsch, daß Gott unteren König Albert noch lange am Leben erhalten möge. Die Versammlung befürchtete die Einwirkung durch Erbfeinde von den Blüthen. Darauf dankte der Vorsitzende dem Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Verbretzung von Gottbildung, Herrn Generalsekretär Jen. Terfelde für den Empfang und teilte mit, daß die Mitgliederzahl des Deutschen Verbandes sich in den letzten 10 Jahren verdreifacht hat, und daß für die Zwecke des Verbandes im letzten Jahr 128 000 M. verausgabt worden sind. Nachdem der Vorsitzende für die Aufführungen des Herrn Generalsekretärs gesagt hatte, verlos er verschiedene eingezogene Glückwünschabzeichen. Der Schriftführer des Sachsen-Verbandes, Herr Direktor W. Höhn, erstattete den Jahres- und Kostenbericht. Die Einnahmen betrugen 322 M., die Ausgaben 519 M., wodurch ein Überschuss von 17 M. erzielt wurde. Das Vermögen des Verbandes stellt sich auf 700 M. Hierauf erfolgte die einflussreiche Wiederauflösung des gegenwärtigen Vorstandes und der Verwaltungsräte, sowie der Stadt Leipzig als Vorort. Der sich hieran anschließende interessante und durch reichen Beifall belobigte Vortrag des Direktors Derrick-Leipzig über die Erziehung und Fortbildung der Lehrlinge, jugendlichen Gehilfen und Arbeitsempfänger darin, daß Eltern, Lehrer und Arbeitgeber in enge Beziehungen mit der Schule treten und daß der Fortbildungsbuchwuchs auf vier Jahre ausgedehnt werden möchte. Am folgenden Tage unternahm man einen Ausflug nach dem Rahmenstein.

Der Burgenfeldherr Louis Botha wird etwa in drei Wochen in Dresden eintreffen, um seine Gattin und seine Kinder aufzusuchen und in die Heimat zurückzukehren. Sein Sohn Lucas durfte zu gleicher Zeit in Europa eintreffen. Sein Ziel wird Holland sein, wo er gleichfalls seine Gattin abholen gedenkt.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Am 1. August ist die Stelle des Direktors beim städtischen Statistischen Amt infolge des Übertritts ihres zeitigen Inhabers in den läufenden Staatsdienst neu zu besetzen. Die Stelle ist mit einem Grundgehalte von 5500 M. und Pensionsberechtigung ausgestattet, durch Altersablagen von 500 M. fällt das Gehalt nach 10 Jahren bis zum Höchstbetrage von 7600 M. erhöht werden. Zur Bewerbung werden Herren eingeladen, die über eine anständige volks- und staatswirtschaftliche, sowie juristische Bildung verfügen und auf dem Gebiete der Statistik bereits praktisch tätig gewesen sind.

Die Blumenanlagen im Königl. Großen Garten vor dem Alterthumsmuseum haben in der letzten Zeit, nachdem die Steinmetzwerken verblieben waren, eine Neubepflanzung erfahren, die der ersten an Schönheit und Farbenreichtum nicht nachsteht. Das in der Mitte der Blumen stehende Blumentondoel ist mit lauter hellroth leuchtenden Petunien bepflanzt, die Ränder sind wieder mit einer geschwungenen fröhlichen Blattplättchen-Gefüllung verdeckt, die herlich blaublühenden Lobelien, verschiedentlich in dem Rondell verteilt, überall vortheilhaft beworfen. Große Blattplättchengruppen vollständig Blumenabtheile sind ähnlich ausgestattet, nur tritt hier verschiedentlich die Begonie und die weiße Blume mit in den Wettkampf. Das große Blumenarrangement steht an dem Alterthumsmuseum, das in der Hauptfassade als Belebung herlich blühende Begonien, in allen Farben schillernd, erblüht. Auch dieses Arrangement ist von kleinen farbigen Blattplättchen, sogenannten Bechtfäldchen eingekantet, weil diese die Farbe während ihres Blühens mehrmals wechseln, während Pflanzungen und Pflanzen verschiedentlich in Gruppen dazwischen geplant sind. Gleichzeitig hat man hier auch schöne Blattplättchen-Arrangements zwischen den einzelnen Abtheilungen mit großem Erfolg zur Aufführung gebracht. Die niederen Strauch- oder Erdknoten, welche in breiten Streifen in symmetrisch angelegten Gruppen die Anlagen umschließen, sind zum Theil erblüht und geben mit ihrem roten Rot und Weiß ein abwechslungsreiches Bild. Etwas an dem Alterthumsmuseum, zwischen den beiden Aufgangstreppe, ist das Blumentondoel wiederum mit der sogenannten Entoffelblume belegt. Diese Blume blüht in den effektvollsten Farben und Schattierungen, es gibt fast keine Farbe, die hier nicht vorhanden wäre. Sie ist aber gegen Witterungseinflüsse sehr empfindlich, besonders gegen Regen. Aus diesem Grunde müssen auch die Beete an möglichst geschützten Orten aufgestellt werden.

Der Turn-Verein "Jahn", Dresden, legte in einem neuen Nachmittag in den Räumen der Turnhalle an der Ebertstraße abgehaltenen Schauturnen Zeugnis ab von der Arbeit des letzten Jahres. Herr Dr. Nowak, der Freunde und Förderer des Turnens, war zugegen. Unter den Klängen eines fröhlichen Turnetliedes marschierte die Männer-Abtheilung auf, aus den Reihen Vorstand Schumann in gebrauchten Worten den Dank an die Freunde des Turnwesens und den Wunsch ferneren Gedankens ausdrückte. Allgemeine Stahlabungen, Riegenturnen, Turnen der Damenabtheilung (Neulenchwingen), Turnen der Jünglinge (Seitenbrüche am Bredt), Turnen der Vorturnerschaft am Barten und zum Schlus die mit beiderhandem Beifall aufgenommenen Turnspiele füllten den Nachmittag aus. — Am Abend fand im kleinen Saale des Gewerbehause ein geselliges Zusammentreffen statt.

In einer Werkstatt im Hintergebäude des Grundstücks Annenstraße 47 waren in der Nacht zum Sonntag Graubohlen durch Selbstentzündung dabei liegender Bupzolle in Brand gesetzt. Die gegen 5 Uhr früh herbeigerushene Feuerwehr konnte nach Überwindung erschwertem Zuganges die Gefahr bald beseitigen.

Die 25jährige Jubelfeier des Turnvereins zu Böhlen, verbunden mit Fahnenweihe, nahm am Sonnabend unter Beteiligung zahlreicher Brudervereine und von örtlicher Corporation der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit einem Festkomitee im "Drei Kaiser-Hof" ihren Anfang. Der Komiteesleiter, Herr Turnermeister Weißer, eröffnete die Feierlichkeit mit begrüßenden Worten an die zahlreich erschienenen Gäste. Die Konzertmusik führte die Feier des Schützenregiments auf. Die Feuerwehr brachte mit der Feuerwehrkompanie der Gemeinde mit

Briefkasten.

*** Bedrängte Ehefrau. Antwort: Die Entscheidung der Frage, ob Sie mit den von Ihnen vorliegenden Angaben für den ehemaligen Dienstmann halten, hängt davon ab, welches Güterrecht zwischen Ihnen und Ihrem Gemahlin gilt. Besteht allgemeine Gütergemeinschaft, Grunthaltschaft oder Dauerhaftgemeinschaft, so fallen Ihre Modelle unter das Gesamtgut und können von den Gläubigern Ihres Mannes in Anspruch genommen werden. Besteht hingegen nur das noch neuen bürgerlichen Recht gesetzliche Güterrecht der Verwaltung und Ruhmung, so können nach § 1410 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Gläubiger Ihres Mannes Besiedigung aus Ihrem eingebrachten Gute nicht verlangen. Ist nach Vorliegen dem der Anspruch des Vermögensvertrags unbegründet, so würde ihm doch nach § 559 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ein gleichliches Pfandrecht auch von den von Ihnen eingebrachten Modellen dann auftreten, wenn die Wohnung mündlich oder schriftlich mitgenommen oder nachträglich den Mietvertrag mitunterzeichnet hätten. Selbst wenn aber auch insofern ein gesetzliches Pfandrecht nach § 559 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nicht begründet ist, so ist der Haushalt doch verpflichtet dem Ihrem Vermögen auch die Ihnen gehörigen Modelle zurückzuhalten. Denn nach § 1382 des Bürgerlichen Gesetzbuchs wird zu Gunsten der Gläubiger des Mannes vermutet, daß die im Besitz eines der Ehegatten oder beider befindlichen beweglichen Sachen, mit Ausnahme der zum persönlichen Gebrauch der Frau bestimmten, dem Manne gehören. Die Frau kann Freigabe ihrer eingebrachten Modelle nur verlangen, wenn sie gegen diese gesetzliche Vermutung den Gegenbeweis und zwar erforderlichen Falles im Wege der Interventionsslogie führt.

*** B. Koch. Vor einigen Jahren war in Ihrem geschäftigen Blatte, entweder im "Briefkasten" oder unter "Viertelchen und Sächsisches", u. a. auch die sogenannte Grabentour beschrieben. Da ich schon öfters Touren nach Übern immer treffen kann, gebürgert habe, bitte ich, wenn angängig, nochmals eine eingehende Beschreibung der genannten Tour, wie sie am besten in einem Tage ausgeführt werden kann, erscheinen zu lassen." — Die sogenannte "Grabentour" lädt sich von zwei verschiedenen Orten aus beginnen. Entweder man geht von Freiberg über die hohe Esse des Halsbrücke nach Krummhennersdorf oder man fährt mit der Postchappel-Halsbrück-Rosseiter Bahn bis zur Station Niederhittmannsdorf und geht von hier auf der der Haltestelle gegenüberliegenden Breiten Straße über den Berg nach Krummhennersdorf. Hier beginnt bei einer rechts liegenden abgehenden Wühl die Grabentour, welche bis Oberreinsberg im schönsten schattigen Hochwald immer an dem rauschenden Wasser der Bober hindüpft. Im Oberreinsberg verzweigt man nicht durch den großen Rittergutshof (Schlaußnitz auf Anhören gern gewährt), zum Schloß zu gehen. Es ist ein lebenswertes, altes, feudales Gebäude mit Burggräben und eindrucksvollen Mauern. Dann führt der Weg zwischen dem Schloß und der Kirche hinab in das Thal links oben auf der Höhe Schloß Bieberstein, welches man bis zum Zollhaus Bieberstein durchfährt. Hier gute Einsicht. Beim Zollhaus Bieberstein ergiebt sich die Bober in die Mulde und man betrifft das Muldenthal, welches zwar nicht so schattig ist als das eben verlassene der Bober, aber immerhin auch hübsche Partien bietet. Einen interessanten Anblick macht das bei der letzten Biegung plötzlich austretende Schloß Rosseit. Von Krummhennersdorf bis Rosseit kann man beguenst in 2½ Stunden gehen. Hat man noch Zeit, so besichtigt man die Ruinen von Alten-Zella (20 Minuten von der Stadt) und fährt endlich über Weissenbach nach Dresden zurück. Für die ganze Tour Dresden—Postchappel—Rosseit—Weissenbach—Dresden gibt es eine besondere Fahrkarte.

*** Alt. A. B., Wallenhausenstraße. (25 Blg.) „Die ungünstig eingetretene große Dose, welche bereits Oster gefordert hat, drängt mich zu der Frage, bei wieviel Grad Dose hier die Schulen zu schließen sind; z. B. waren dieser Tage in den mangelhaften Räumen der 1. Bürgerschule (Johannesstraße) die Kinder bei 20 Grad Raumtemperatur um 12 Uhr noch nicht entlassen; das ist doch stark! Wie kann ein schwaches Kind da dem Unterricht folgen? Welchen Zweck haben da die Schulärzte? Kann denn ein Lehrer oder Schuldirektor machen, was er will?" — Lehrer und Schuldirektoren dürfen nicht machen, was sie wollen; zum Beispiel dürfen sie auch nicht die Schulkinder von der planmäßigen Stunde von 12 bis 1 Uhr bestreichen, wenn erst um 12 Uhr die vorschriftsmäßigen Wärmegrade (20 Grad Raumtemperatur oder 25 Grad Celsius) erreicht werden. Den Nachmittags-Unterricht (also auch die Stunde von 12 bis 1 Uhr) auszuführen, empfiehlt sich laut Schulgesetz nur dann, wenn Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr die Außentemperatur im Schotten bis auf 20 Grad Raumtemperatur steigt. Nach den bisher gemachten Erfahrungen genügt die gelegliche Bestimmung vollkommen; auch die Herren Schulärzte werden Ihnen sagen, daß man in hygienischen Wohnungen leicht auch zu weit gehen kann und schließlich Gefahr läuft, ein Geschlecht heranzuziehen, das keiner lörperlichen Strapaze mehr gewachsen ist und das nicht die geringste außergewöhnliche Anstrengung zu ertragen vermag. Wollen Sie das?

*** Math. Müller, Lüxburg. Antwort: Ihr numismatischer Schatz ist ein Werte-Thaler von der Stadt Lüxburg und hat etwa 8 M. Sammelwert bei schöner Erhaltung.

*** Meissner Adolf. (10 Blg.) „Ich besitze Vorschriften in der englischen und französischen Sprache. In einer der selben beabsichtige ich mich so schnell als möglich zu vervollkommen. Für eine bezahlte Stelle im Auslande sind zu ungünstige Aussichten und zu einer Volontärschaft fehlt mir's am Notwendigsten. Ich will daher jetzt in der Berlin School Unterricht nehmen. Ich bitte Dich, mich nun gütigst zu berathen, ob ich als junger Kaufmann erst die französische oder die englische Sprache erlernen soll; ferner ob Du meine Absicht, betr. Berlin School gut verstehen kannst. Auch wäre ich Dir dankbar, mit einem hiesigen Sprachverein zu nennen, der meinem Zwecke am ehesten genügen würde. Sowohl füllig ich bereits im Adreßbuch nach, doch giebt es da deren zu viele, um geeignete Wahl zu treffen. — Erst englisch, dann französisch betreiben, und zwar in der Berlin School, die für Deine Zwecke ganz vorzüglich geeignet ist. Als Sprachverein ist der Club anglo-français zu empfehlen."

*** Richter B. C. „Ich habe kürzlich gelesen, daß jemand wegen Ratten in der Polstergarantur antritt; auch ich bin seit 10 Jahren damit geplagt, habe schon viele angebrachte Mittel gegen Ratten angewendet. Und nun bitte ich, mir mitzuteilen, ob es nützlich und von Erfolg ist, die Garnitur einer Reinigungsanstalt zu übergeben oder daß alle Polsterwerk entfernen zu lassen, um den Besitz zu retten." — Die Mutter, der Schreden jeder Hausfrau und nicht minder jedes Hausherrn, der schon einmal den Besitz hat ziehen müssen, um für eine zerstörte Polster- oder Polstergarantur Ersatz zu schaffen, verträgt über 30 Grad R. Dose schwer und es kann deshalb entschieden nichts schaden, eine von Ratten- und Rattenbrut befallene Polstergarantur einer Anstalt zu übergeben, welche die nötige Einrichtung besitzt, die Gegenstände einer solchen Dose aufzugeben. Eventuell kann man das mit einem guten Ofen auch in der eigenen Wohnung erreichen. Zur Vertilgung der Ratten und Rattenbrut aus Polstern und Teppichen empfiehlt es sich, einen nothen Lappen auf dem Stoff oder Teppich auszubreiten und diesen in seiner ganzen Ausdehnung mit einem heißen Bügeleisen auszuplatzen. Indem durch die Dose die Feuchtigkeit in dem aufgelegten Lappen sich in Dampf verwandelt, durchdringt dieser letztere den darunter liegenden Stoff oder Teppich und vernichtet unfehlbar die ganze Rattenbrut.

*** Mehrere Abonnenten in B. Antwort: Nach unseren Informationen verläuft der dortige Vertreter der bisherigen Düngereport-Gesellschaft die von Leichter gelieferten Fäkalien auf eigene Rechnung und Gefahr und geht der mit ihm bestehende Vertrag dahin, daß er allen freibürgigen Abnehmern Fäkalien zu bestimmten Preisen abgeben muß, soweit der Vorraum in dem dortigen Fäkalien-Besitz ausreicht und er nicht vorher schon durch Abschluß an alte und größere Kunden gebunden ist, genügende Mengen Fäkalien für diese während der Düngungsaison zu reservieren.

*** B. B. (50 Blg.) „Unlöschlich einer Meinungsverschiedenheit erlaube ich mir die Frage, wodurch das Saufen verhindert wird, daß man vernimmt, wenn man eine Seemuschel an das Ohr hält." — Ein ähnliches Rauschen kommt zu Stande, wenn man das Ohr mit der bloßen Hand verdeckt. Dass es mit Hilfe einer Seemuschel sich besonders intensiv gestalten läßt, liegt an den

inneren Windungen der Muschel, die besonders geeignet sind, einbrechende Geräusche und Schallwellen zurückzuwerfen und so dem Ohr als ein Saufen vernehmbar zu machen.

*** B. B... Radebeul. „Der Herr G. v. M. der sich im Briefkasten vom 2. Juni über das herrliche Glockengeläute unserer Kirche beschwert, scheint mir nicht ganz normal veranlagt zu sein, denn sonst würde ich nicht, wie er dazu kommen könnte, zu behaupten, die Gläubigen würden durch zwei Stunden hindurch geläutet. Ich wohne doch ständig Nähe der Kirche, habe mich aber noch nicht ein einziges Mal über ein auch nur annähernd so langes Läuten der Kirchenglocken beklagt gefühlt. Sogar richtig lagen Sie, daß das Morgen- und Abendläuten anheimelt. So, und dieses Läuten dauert zusammen 10 Minuten und das Sonntags-Läuten, wodurch die Gläubigen zur Andacht gerufen werden, dauert jedes Mal knapp 3 Minuten. Stellt allerdings jemand oder findet eine Trauung statt, nun, dann wird ausnahmsweise auch mal eine halbe Stunde geläutet, aber das läßt sich doch nicht hinnehmen, und doch die Leute, um zu sterben, nach dem Nord- oder Südpol ziehen sollen, wird doch der Bechwörer nicht verlangen." — Nach Ihrer Darstellung muß man annehmen, daß Herr G. v. M. in Bezug auf die Dauer des Läutens doch den Mund ein wenig zu voll genommen hat. Sicherlich haben Sie sich nun nicht in entgegengesetztem Sinne ein Gleicht zu Schulen kommen lassen. Ein Weiterdrücken der Angelegenheit wäre nämlich gar nicht nach meinem Geschmack, weil mir jetzt schon der Kopf brummt.

*** Nette aus Wildenau. „Ein Freund von mir, der den Harz besuchte, schwärmte ganz riesig von "Birkensatt", dem sogenannten "Hartz-Pompadour". Ist dies wirklich so ein Gotterkram?" — Um den Sohn der Birken zu gewinnen, sobald man im Frühjahr die Stämme 2—5 Centimeter tief an, und sorgt den ausliegenden Satt mittels eines eingesteckten Rohrholzes in einem Geißel auf. Ein Stamm der weißen Birke von circa 50 Centimeter Durchmesser, im April angesetzt, geht in 3—4 Tagen circa 3 Kilogramm Satt. Der Birkensatt enthält Jucker, Extraktivstoffe, Weinsteine usw. Er gärt leicht und liefert den Birkenwein über der Birkenmehl. Man verzögert ihn vortheilhaft mit Weinäpfel, Traubenzucker und Mandelmehl, und zwar in folgendem Verhältnis: 5 Kilogramm Birkenholz, 15 Gramm Weinäpfel, 1 Kilogramm Traubenzucker und 9 Gramm Mandelmehl. Durch leichtere wie das Atom des Traubeweins erzeugt. So, das wäre Alles, was Du zu wissen brauchst. Wobei Du den Birkensatt nehmen sollst, wenn Du nicht selbst Besitzer eines Birkenwaldes bist, das kann ich Dir nicht sagen. Fremder Leute Birken anzupflanzen, ist nämlich nicht erlaubt.

*** Junger Beamter, Dresden. Wiederholte schon bin ich von meinem Chef auf die Rothwendigkeit hingewiesen worden, mich in Bezug auf deutsche Grammatik und idiomatischen Gedanken ausdrück zu vervollkommen. Auch ich lese diese Rothwendigkeit ein und habe den besten Willen, meinen Kenntnissen aufzuhelfen; nur weiß ich nicht, wie ich am besten zu diesem Ziele gelangen kann. Theure Briefständer zu bezahlen, vermag ich allerdings nicht, dazu fehlt mir's am Besten. Bitte, lieber Onkel, hilf und rate mir!" — Schaffe Dir die "Deutschen Selbstunterschriften" der Methode Stützlin (Verlag von Bonnus u. Hafelz), Potsdam und Leipzig an. Diese anschaulich und interessant belehrenden und lückenlos fortsetzenden Briefe legen von dem Lernenden nichts als eine einfache Volksschulbildung, eine leidlich gute Fassungsgabe und ersten Fleiß voraus; durch ein geschulte Wiederholungsaufgaben, deren Lösungen auf Wunsch nach dem Austin'schen Lehrinstitut in Potsdam fortgesetzt werden, wird dem Studirenden die Möglichkeit gegeben, sich jederzeit über den Stand seiner Kenntnisse klar zu werden; auch ist auf Leitung und Schärfung des Gedächtnisses jederzeit Bedacht genommen. Also tritt an die Arbeit, — der Erfolg wird an der Hand der Briefe finden.

*** Alt. B. B., Wallenhausenstraße. (25 Blg.) „Die

richtigkeiten nicht aussbleiben!

*** B. A. „Nach dem Tode meines Hausherrn, in dessen Gründung ich seit 1897 eine Wohnung habe und mit dem ich einerzeit einen Mietvertrag abgeschlossen, nach welchem halbjährliche Kündigung vereinbart ist, übernommen dessen Ehefrau als alleinige Erbin 1898 das Grundstück und blieb nun die zu deren Tode im März 1902 der frühere Vertrag ohne Weiteres in Kraft. Bis nun der jetzige Erbe bzw. Besitzer des Hauses berechtigt, Ende Juni für 1. Oktober zu steigen bzw. zu kündigen, oder ist dasselbe noch an den alten Mietvertrag gebunden, seit dieser erst Ende September d. J. für 1. April 1903 steigen bzw. kündigen könnte?" — Nach Artikel 171 des Einführungsgesetzes zum deutschen Bürgerlichen Gesetzbuche bestimmt sich ein zur Zeit des Inkrafttretns des B. G. B. bestehendes Mietverhältnis, wenn die Kündigung noch dem Inkrafttreten des B. G. B. für den ersten Termin erfolgt, für den sie nach den bisherigen Gegebenheiten zulässig ist, von diesem Termine an nach den Vorrichten des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuchs. Auf Grund dieser Bestimmung ist der von Ihnen im Jahre 1897 geschlossene Mietvertrag erloschen. Da, wie Sie selbst schreiben, ein anderweiter nach dem 1. Januar 1900 geschlossener Vertrag nicht an seine Stelle getreten ist, so haben die geleglichen Bestimmungen des §§ 564, 565 des Bürgerlichen Gesetzbuchs Platz zu treten, die denlagen durch die Kündigung, wenn über die Mietzeit nichts vereinbart ist, in einem Falle, wie der vorliegende ist, nur für den Schluss eines Kalender vierjahres zulässig ist und spätestens bis zum dritten Werktag des Vierteljahrs zu erfolgen hat. Ihr derzeitiger Hausherr ist also an den früheren Vertrag nicht mehr gebunden, kann Ihnen die Mietzeit nicht nur bis Ende Juni, sondern sogar bis zum dritten Werktag im Juli für 30. September 1902 kündigen. Sie steigen.

*** Alter Abonnent. (20 Blg.) „Ich bin dieses Jahr zum dritten Mal zur Stellung gewesen und als tauglich ohne Wasser zum Krankenwärter ausgewiesen worden. Da nun aber meine Nerven nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangen muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Mehrjähriger Abonnent. (20 Blg.) „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

300 ab. Jeder macht drei Stoß; A. hat 16 Schlechte,

B. 26 Schlechte, C. 26 Gute. A. macht nur zwei der verlangten und steht nicht das abhalten, was ein Krankenwärter verlangt muß, so frage ich hiermit an, ob ich mich nicht zu irgend einer anderen Truppe melden kann und ob ich die Bitte bei der Generalstellung vorbringen oder ein Gelehr machen muß. Wie lange muß ein Krankenwärter dienen?" — Die Dienstzeit eines Krankenwärters ist eine zweijährige und wird für Dich eine vorzülliche Gelegenheit sein, Deine schwachen Nerven zu stärken.

*** Richter B. C. „Wir bitten Dich, unseres Streits zu schließen: A., B., C. spielen Angelball, von

Geldverkehr.

Baugelder

in jeder Höhe und zu niedrigem Sünden gewidmet auf Grundsätze in Dresden und nächster Umgebung die

Bau für Grundbesitz in Dresden.

König Johann-Straße 15, 1. Etg.

Regen ganz vorzüglich Sicherung, Hypothek, 2. Stelle, werden 30.000 M. bei 4% Zins, jof. oder zum 1. Juli 1902 zu leihen geliehen. Mieto ausgelebt. Objekt: großes Landhaus bei Dresden. Arealgröße 100 Schult. Brandt. 45.000 M. Wert des Gutes 145.000 M. 1. Hyp. 45.000 M. Betriebs weiter ausführbar. Auswollen geheite Darlehen, gef. Off. u. O. L. 507 Exped. d. Bl. elni.

5000 Mark

auf vollwert. Vorort-Grundstück innerer der Brandstelle gef. Off. u. W. K. 690 Exped. d. Bl.

30.000 Mark

zu 8%, getheilt auf 2 Zinshäuser, direkt hinter Brandstelle, jof. ger. Gef. Off. u. H. O. 444 an "Invalidenbank" Dresden.

16.000 Mark

2. Hypothek. Hälfte in der Brandst.

wende, werden auf ein gut ver-

zinsbar Geschäftshaus in Meißen

vor 1. September zu leihen ge-

tucht. Off. unter A. B. 1000

posttag. Meißen 3.

Hypothek-Kauf.

Strenge sol. Goldmann kauft oder belebt sofort und bar gute Hypothek mit Verlust. Off. u. A. 517 Haasenstein & Vogler, Dresden.

Zur Gründung

ein durchaus solid, gewinnbringenden Unternehmens (Büroarbeitsort) wird ein

Vill. od. thät. Theilhaber

mit 80 bis 100 Mille M. von erfahren, brancund. Kaufmann mit 50 Mille M. der herzogtümlichen ersten Hochmann zur Seite hat, geacht. Off. mit. Q. K. 552 Exped. d. Bl. erb.

Mieth-Angebote.

Plauen - Dresden,

Beititzerstraße 10, Sonnenseite, 1. Etg., 4 Zimmer, gr. Küche, Kammer, gr. Korbett, Laube u. Küch., für 650 M., sofort oder später belegbar, zu vermieten.

Schöne halbe 1. Etage,

3 R., 2 R., gr. Korr., kein vorgerichtet, der los, ob. später für 500 M. zu vermieten. Dresd.-Blauen, Holzstr. 7.

Dornblüthstrasse 38

4 R., 1 R., 1 Küche, Spiel., Innenloft, Bort. 800, 1. Et. 650 M., 2. Et. 640 M., sofort od. später zu vermieten. Näh. d. 1. Et.

Konditorei-Räume,

welche 3 Jahre ununterbrochen im Betrieb waren, und Umstände halber anderweit zu vermieten. Näheres Böllnerstraße 28, 2. Et.

Pensionen.

Pensions-Gesuch.

Zwei junge Kaufleute suchen v. 1. Juli angenehme Pension. Offeren mit Preisangabe unter E. V. 468 durch Pension Sommerlatte, Uhlandstr. 2, 1. Dresden, erbeten.

Sommerfrische

Graupa

bei Pillnitz wird empfohlen.

Bind best. Herkunft, nicht unter 3 Jahren, wird von alleinst. Frau in lieben, saubere Erziehung gewünscht. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Off. u. A. L. 3 postl. Dresden-R., Amt 11.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Blasewitz.

Villen zu Verkauf und Wohnungen werden nachgewiesen. Schillerplatz 18, Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Villa-Verkauf.

Villa in schönster Lage von Niederschönitz, 8 Min. v. Bahnh., 3 Min. von der elektr. Bahn, Barterre: 4 Zimmer, Küche, Stube: 3 Zimmer, 2 Kammer, Küche, Wasserleitung, elektrische Beleuchtung, Nebengebäude, schöner großer schattiger Garten. Preis 24.000 M., Anzahl. noch überdrückt, erhält Ang. Schumann, Köthenstr. 64.

**Verkäuflich
preiswerthe Güter**
in Bösen, vorzügl. Saaten, erntefähig nachgem. Traubetter in Tremessem in Bösen.
Mit Verlust verkaufe ich mein in der Huettenstraße gel.

Haus

bei geringer Anzahlung. Hypotheken festsichernd. Gef. Offeren unter D. C. 162 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.

Mein Zinshaus

an großem Platz Dresden-N., mit schöner Wohnung und alten Wiesen, gr. Einheit, Hof, Hindernisse und fl. Habilitat, als Spekulationsobjekt f. d. d. auf Preis v. 175.000 M. (5½ % Mietvertrag) bei 115.000 M. Belastung muss wegen anderweit. Unternehmung sofort verkaufen. Näh. d. O. Leube, Köthenstr. 64.

Ein Landhaus

m. gr. Obstgarten, f. Privatier oder Gewerbeobjekt geeignet, zu verl. O. Mörbis, Weißtropf, Stat. Niederwartha.

Rittergut,

ca. 200 Ader, mit schön. Waldbestand, altlandberechtet, in gutem Zustande, in der ländl. Lautig gelegen, zu verkaufen durch Liebach & Lehmann, Dresden-N., König Albertstr. 26. Telefon Amt II, 1485.

Restaurations-Grundstück,

gutge., gute Ged., Uebernacht., an ein. Martinstr. v. Garnison u. Friedhofstadt, nahe Körnerne, nicht weit von Dresden, wegen Todesfalls des Besitzs bei 24.000 M. zu verl. und bald zu übernehmen. Abt. erb. u. W. A. an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Bittergüter-Verkauf.

Die früher dem verl. Herrn. Landesältesten Dietrichs steht der Kommandit-Gesellschaft Dietrichs & Co. gehöriges Rittergut: Jakobsdorf mit 856 Mora. u. 8517 M. Heinertag, Oberau, 618 Wora, 7823 M. Heinertag, Hellendorf, 1419 Wora, 14.650 M. Heinertag, Seifersdorf, v. Gorau, 15211 M. Heinertag, Wör. - Kummer, 874 Mora, 648 M. Heinertag, erstere 3 weithin, ganz nah, 3 u. 5 km. und leichtere zwei östlich v. Viegnitz, 2 u. 3 km. v. Station Jelsendorf u. Spittelendorf gelegen, kommt mit durchweg dem besten, in vorzügl. Kultur befindl. Rübenfabrik, jedoch auch Betrieb, eine der Neuest entprechend eingerichtete Stärkefabrik und fast neu gebaute Bepfelet), bin ich beauftragt, teilsständig, zusammen ob. einzeln sehr preiswert zu verkaufen u. wollen sich nur erstaunliche Selbststiftungen an mich wenden.

O. Scheunpflug, Görlitz, Emmerichstr. 40.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Glückige Gelegenheit für An- und Verkäufe mein gut eingerichtetes

Barbiergeschäft

in beliebter Stadt nahe Dresden anbietet. Unternehm. halber zum 1. oder 15. Juli. Gef. Off. und N. 24402 Exped. d. Bl.

Blasewitz.

Villen zu Verkauf und Wohnungen werden nachgewiesen.

Nordseebad Dangast.

Geöffnet: C. Gramberg.

JM.

Für Hochsommer:

Blousen-Stoffe,
wie:
Mousseline,
Batist,
weiss u. farbig,
glatt u. gestickt,
Piqués etc.

Spitzen
und
spitzenartige
Bestickte und
Stoffe

Linen:
Linen-Stoffe,
Roben,
Bestickte,
Spitzen

in enormer Auswahl bei

Moritz Hartung,

Waisenhausstr. 19. Hauptstr. 36.

Uhren-Reparaturen,
sauber, billig und schnell. Preisangabe vorher.

A. Frieser,
Kartenstr. 13, vis-a-vis 3 Robert.

**Über
Neue Kinderwagen**
Reichspatent 66511. enthält jedermann ausführliche illustrierte Empfehlungen umfangreich von den ältesten und grössten sächsischen Kinderwagenfabrik Julius Tretbar in Grimma. Innerhalb Sachsen direkt vertrieben am Publicum. Spezialität: Selbsttätig ihr Verdeck auf- und niederziehende Kinderwagen.

Loose

142. R. Landes-Zäch. Lotterie.

Sichtung 1. Klasse am 7. u. 8. Juli 1902.

M. 50,- 25,- 10,- 5,- empfiehlt

C. G. Heinrich, Dresden-El., Grunaerstraße 1 b.

Zinkabfälle

kauf jedes Quantum Montan- und Industrie-Gesellschaft

Strehla a. d. E.

Neuer 1902er

Matjes-Heringe,

feine, delik. Waare, ver. das ca. 10-12 Pf. mit Inh. ca. 40 St. etc. p. Box 4 M. Max Brocken, Heringholz, Greifswald a. Oder.

Aus Privathand verlässlich braune hannöv. Stute,

gröbig, 170 Cm. hoch, gut geritten und sicher ein u. zweit. gef. mit sehr fl. bequem. Sängen, schöner, breiter Rücken, vorzüglich. Einem für jedes Gewicht geeignet und unbedingt fehlerfrei. Anfr. erb. u. D. O. 250 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wasserdrücke

Zelte,

festigen als Spezialität

P. & J. Neumann,

kl. Plauenschesgasse 37.

Telephon 1861.

Seite 5

"Dresdner Nachrichten"

Mr. 161.

Seite 5

Blitzableitungen

Neuanlagen
Untersuchungen
Reparaturen

Aug. Kühnscherf & Söhne

Dresden-A.
Gr. Plauensche Strasse 20.

Eines der schönsten Stücke Dresdner Umgebung:

Dr. med. Klencke's Kurberg

Wachwitz a.E.

(Dampfschiffstation Niederwörbitz.)

Diat — Luft — Licht — Terrain —

Wasser — Massage —

Elektrizität.

Dr. Klencke's Handbuch der Reformmedizin:

„Hilf Dir selbst“

in 8. Auflage.

Dr. Klencke's philosophisches Hauptwerk:

„Am Webstuhl der Zeit“.

Zu begießen durch jede Buchhandlung oder durch Dr. Klencke's Klinik, Dresden, Serestraße 12.



Hochstämmige und niedrige Rosen in Töpfen

zum losigen Aufpflanzen, dienen Sommer noch reich blühend,

empfiehlt Herm. Krause, Rosengärtner, Dresden-Trebsen,

Reiterstraße 35.

Reiterstraße

Zoologischer Garten.

Nur bis 24. Juni!

Die Malabaren.

Vorstellungen finden statt: Thal. 14.12 Uhr Vorm. u. 4 u. 17 Uhr Nachm. Jüdisches Dorf, Schule, Tempel, Weberei, Eisenküblerin, Weiß- u. Goldsticker, Messingarbeiter, Waler, Bazar etc.

Indische Volksdramen älter Alter. Während der Bauten auf dem Dorfplatz: Sondervorstellungen der Jongleure und Zauberer.

Tribünensitzplätze: Erwachsene 30 Pf., Kinder 10 Pf.

Heute und bis mit Freitag, den 20. n. c., von Nachmittags 6 Uhr ab

Grosses Concert

von der in der Uniform der Wiener Hoch- und Deutschenmeister auftretenden Kapelle, Leitung: Kapellmeister und Komponist Leopold Sprowacker aus Wien.

Eintrittspreise unverändert. Die Direktion.

Neu! Feldschlösschen. Neu!

Jeden Montag

Grosse Ballmusik.

Wiener Orchester vom Kapellmeister Kage.

Es findet ergebnis ein

C. Langguth.

Schillergarten Blasewitz.

Jeden Montag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schuppen-Regiments Nr. 108. Direktion: G. Hellriegel.

Anfang 6 Uhr

Gasthaus zum Waldhaus

Nieder-Neukirch, am Fuße des Valtenberges.

1 Minute vom Bahnhof.

Sommerfrische,

ein Ruhiger Ausflugsort für Schulen, Vereine, Gesellschaften und Touristen.

direkt am Walde, bequemer Aufstieg auf den Valtenberg. Strandbad,strand Zimmer mit Balkon zum Sommerunterkunft, mit u ohne Pension. Vorzügl. Küche, ff. Biere u. Weine, Mässige Preise, Hochachtungsvoll Hermann Glöckner.

Nordseebad Wyk auf Föhr.

Durch Klima das mildeste, durch Lage und reiche freundlichkeit der Ausführliche Prospekt mit Angabe der Reiseroute, sowie schriftliche Auskunft durch die Badecommission und den Eigentümer des Badeinstitut G. C. Weigelt.



Bad Warmbrunn, kleiner Kurort am Fuße des Riesengeb., 6 schwefelhalt. Thermalquellen (25-43 °C), Trinit- und Suderharmn., Schwartig Heilerfolge bei Rheumatische, Weicht, Suderharmn., Nieren- u. Blasenleiden, bei Neuen-, Frauens- u. Gastritis, bei Kindern, Frauen, Männern, Töchtern, Kindern, Robenkleider, elekt. Therapie, Bäder, Concerte, Konzerte, Theater, Spielstätte u. w. Säufen war früher Prost. gratt durch die Badeverwaltung. Brunnen verbindet der "Neue" u. "Kleine Quelle", vom des "Schwefelwassers Ludwig-Quelle" durch Herm. Kunike im Hirzberg i. Orl.

Vogel & Schlegel,

Maschinen-Fabrik.

Dresden-Plauen,

liefern nach neuesten Modellen

Transmissionen,

Aufzüge,

Dampfmaschinen.

Solide Ausführung. Anfragen erbeten. Niedrige Preise.



Johannes Kupke

Pragerstr. 37 im Europa Hof Pragerstr. 37.

Die modernsten und schönsten Handarbeiten.

Wie neu wird Jeder mit Bechtel's Salvarsan. Ballende gewäschene Stoff jed Gewebes. Vor in Bad zu 40 Pf. bei Bechtel & Beck, Marienstr. 9. Hänschel Em. Thümmler Nach.

Triumph-Wiegenbausankel (D. R. P.)



eignet sich für jede Familie, die bietet mit wenig Wasser ein Voll-, Wellen- u. Kinderbad in gestreuter Körperlage und nimmt aufbewahrt wenig Raum ein.

Preis für mittl. Größe 40 M. mit Schwelteinrichtung 62 M.

Gebrüder Göhler

Stumbaerstr. 16, Ecke Neugasse.

Theilzahlung!

Pianinos

gegen bequeme Monatsraten empfiehlt

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Echte Badesalze,

wie alle sonstigen Salze zu medizinischen Bädern empfiehlt

Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 5.

1 Pianino, gut im Ton, wegen Abreise bill. zu verl. Vermietungsfrage 13. 4. v.

Linoleum

jetzt nur

Delmenhorster Unter, alatt, bedeckt. In- und Granit (durch und durch).

Siegfried Schlesinger

R. 6 Joh.-Str. R. 6

■ Muster bereitwilligst.

Ausstattungen

bestehend aus:

Hose Sweater nur

Strümpfe 7.00

Gürtel m.

Mütze

!!!Achtung!!!

Radfahrer.

Ausstattungen

bestehend aus:

Hose Sweater nur

Strümpfe 7.00

Gürtel m.

Mütze

Jeder Käufer eines Sweaters ist mit 1000 M. gegen jeden Unfall bei uns ver-

sichert.

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Theilzahlung.

Gelegenheitskäufe

in brachtvollen, neuen, auch

gebrauchten

Pianinos,

Harmoniums

zu ganz bedeutend ermögigt.

Kaufpreisen

Piano-Haus

Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13

Erste und älteste
Teppich-Reinigungs-Anstalt
mit Dampfbetrieb,
Dresden-Magdeburg.
Bewahrt seit 16 Jahren.

C. G. Klette jr.,
Söhl. Hoflieferant,
7 Galeriestrasse 7.
Bernsdorfer Amt I, Nr. 392.

Mechanische u. chemische Reinigung.
Rohstofferei und Reparatur.
Aufbewahrung bis 6 Monate
5 fl. pro Quadratmeter.
Feuerversicherung 1%.

Mechanische Reinigung:
Perser, Smyrna 25 fl.
Ammminster, Velours 20 fl.
Brüssel, Tapetry 15 fl.
Manila, Wolle 10 fl.
Abholung u. Zustellung kostenfrei (Stadtgebiet)

Linoleum

jetzt
ca. 20%
billiger.

Besser Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen u.

Rixdorfer u. Delmenhorster Fabrikate.

	Einfarbig	Bedruckt
Dual Taylor D.	2.50 fl.	2.75 fl.
" C.	3.40	4.-
" B.	4.60	5.50
" A.	5.70	6.80
Walton C.	4-	4.80
" B.	5.25	6.50
" A.	6-	7.50
" AA.	6.50	

Granit II	5.25 fl.	vollständig
Granit I	6.50	durchgehende
Moiré	9.-	Gardinen u.
Moiré	10.-	Muster.
Inlaid Sp	8.-	
Inlaid II	10.-	
Inlaid I	12.-	

Gänzlich 200 cm breit.

Preise pro laufend Meter. Verkauf 4% Rabatt.

Bohnermasse und Linoleum-Teppiche in 6 Größen.

Kitt.

Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Reichswehr Übernahme des Regens durch eigene gut eingerichtete Leute unter Garantie sachgemäßer Ausführung.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

HEIDSIECK & C°

Gegründet 1785

(Walbaum, Luling, Goulden & C°, Succ°)

Reims Hoflieferanten

S. M. des Königs von Preussen, Deutschen Kaisers,
S. M. des Kaisers von Russland,
S. M. des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn

MONOPOLE MONOPOLE SEC

Zu beziehen durch alle Weinhandlungen



Gasmotoren-Fabrik Deutz



Verkaufsstelle u. Techn. Bureau Chemnitz.

Größte und älteste Motoren-Fabrik.



Original-

„Otto“-Motoren

für Leuchtgas, Generatorgas, Sauggas, Oelgas, Benzin, Benzol, Petroleum, Spiritus, Acetylen, Motorboote, Lokomotiven, Locomobilien.

Chemnitz, Theaterstr. 12.

Teleph. 1183. — Teleg. Adr.: Ottomotor, Chemnitz



Bisquit Dubouche & C° gegründet 1819.

Lunge, Hals &

Husten, Heiserkeit, Verschleimung
Gehorsam Sie täglich haben

Wiesbadener Kochbrunnen Quellsalz

ein reines Naturprodukt des weltberühmten Kochbrunnens. Auerlich empfohlen gegen Magen-, Darm- oder Verdauungsstörungen. Verlangen Sie Broschüre. Kauflich in allen Apotheken & 2.50 Mark. Amtl. Versandstelle Brunnen-Contor Wiesbaden.

Pianino,

Nussbaum, schöner Ton,

freudhaftig, wie neu.

für 395 Mk.

zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victorinhaus.

Zahle

hohe Preise für getr. Herren- u. Damenkleidung, Bettw. Wäsche, Schuhwerk, getr. Möbel, sowie Leibhaberscheine, ganze Nachlässe. Werner, Nordenstr. 21. Komme auch außerhalb Dresden.

Ein ganz vorzügliches, freudhaftig.

Nussb.-Pianino

ist sehr billig zu verkaufen.

Reitbahnhof, 2, 1. Pößler.

Himbeer-Saft,

1 fl. 40 fl. bei 5 fl. 26 fl.

Cito Dennis, Königstraße 9.

Briefmarken

für Sammler in großer Auswahl empfohlen H. Mörlitz, Trompeterstr. 3, 1. Einkauf u. Tausch. Mörlitz, Schreibstifte, Büchertischkarten, Bettw. Wäsche, Spiegel, Tisch, Stühle, Büffet u. B. bill. zu verkaufen. Graueuf. 12. 2.

Gin Steines Zelt,

ca. 25 m², wird für 13. und 14. Juli zu leihen geöffnet. Öff. mit Preisangabe unter S. 24468 Exp. d. 21.

Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Auswahl

DRESDEN, Viktoriastrasse,

(Ecke Weissenhausstrasse)

Marken & Musterschutz.

© 1902

Gummil-Waren

Dresdner g. franz.

W. Seiffert

Gummil-Waren-Fabrik aus

R. Freisleben

Dresden, A. 1. Postplatz 19/20.

© 1902

Heirath.

Brautaus will nicht die Bekanntschaft e. sitz. unabh. vermögl. Dame.

Gef. öff. am. U. F. 610 in

die Exp. d. Bl. Agent. zwecklos.

Villigste und beste Bezugsquelle.

Spielkarten,

per Dutzend 6.50, 7, 8 und 9 fl.

empfiehlt

Paul Roeder Nachf.

Qub.: Arthur Böhmis.

Spieldesk. 6, zunächst d. Sechs.

Telephon Amt I, Nr. 1502.

Robert Heinrich,

Königsbrücker Strasse 16/18, Dresden-N. Königsbrücker Strasse 16/18, Bernsdorfer Amt II, 1047.

Vertreter der

Förster'schen Massivdecke.

Feuer- und schwammsicher.

Bei Staats-, Kommunal- und Stadtbauten, sowie Privaten vielfach zur Anwendung gebracht, weil billiger als Holzdecke und sich vorzüglich bewährt.

Prospekte und Kosten-Anschläge gratis.

Ostseebad Binz

Insel Rügen

Strand-Hotel, Haus I. Ranges, Bernsdorfer Str. 3, mit ca. 100 gut eingerichteten Zimmern. Direkt am Strand und Wald gelegen. Pension bislig. Prostette gratis. Binz Bahnstation und Dampfverladungsbrücke. Kanalisation und Wasserleitung vorhanden. Besitzer: Richard Conrad.

Samaden.

Hotel Bellevue.

Im schönsten, aussichtsreichsten Lage. Tägliche Tramway-Verbindung mit den Stahlbädern St. Moritz mit Pontresina und dem Morteratschgletscher. Günstiger Ausgangspunkt für die schönsten Touren; der altehrwürdige Bz. Ott. Bis. Bodella, sowie der bekannte Ausgangspunkt auf sämtliche Seen, Dörfer, Gletscher des Oberengadins Muottas Muragl, genannt Engadiner-Rigi, in nächster Nähe.

Gute Stube, reelle Weine bei sehr bescheidenem Preissysteme zusichernd, empfiehlt sich. Der Eigentümer: Joh. Liss.

Arosa Hotel des Alpes und Villa Zürcher. 1890 m ü. M. — Graubünden, Schweiz. Neueröffnung 1. Juli. — Beste Lage des Kantons. Windgeschwindigkeit, sonnig, nahe Tannenwaldungen. Komfortable Ausstattung mit den neuesten hygienischen Einrichtungen. Unterfahrt vorsäul. Beleuchtung. Pensionär incl. Zimmer Abz. 8—12. Ruhes durch Brotpetze. Besitzer Arnold Müller.



Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Ernst Wilhelm Arnoldi begründete, auf Gerechtigkeit und Menschlichkeit beruhende Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha

lädt hiermit zum Besuch ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres Gründers, als Eigentum aller, welche sich ihr zum Besuch der Menschen enthalten, auch allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht." Sie strebt nach größter Geschäftlichkeit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets sehr einträchtig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gehuldigt. Insbesondere schiebt die neue Kaufverfassung den Bankteilhabern alle mit dem Wezen des Lebensversicherungs-Vertrages vereinbarlichen Vorteile.

Verfah. Bestand 1. Febr. 1902 810 milionen M. Geschäftsfond 267.6

Dividende des Versicherer im Jahre 1902: je nach dem Alter der Versicherung 30 bis 135% der Jahres-Normalprämie.

Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 5% der Einnahmen betragen.

Sie werfen Geld fort!

wenn Sie immer Ihre Zigaretten zu teuer einzufangen. Rauchen Sie meine beliebten „Davaniös“, 500 Stück nur 7 M., 100 Stück nur 13 M. franco gegen Aufnahme. Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! Garantie: Umtausch oder Rücknahme! Unzählige Worte der Anerkennung von Zigaretten, Zigarren, Zigarrenpfeifen u. Zigaretten aus aller Welt. Befolgen Sie bitte sofort postfrei in's Haus 500 Stück für 7 M., 100 Stück für nur 13 M. bei Rud. Tresp. Cigarrenfabrik, Neustadt (Sachsen) II. 70.

Wunden und Beinschäden, sowohl frische als alte, werden schnell u. gründlich geheilt d. Stabsarzt Dr. Niesch's Wundheilsalbe. Dose 1 fl. Depot und Verband nach auswärts durch die Salomon-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8. Gegründet 1860. Benutzt. Perubalsam. Myrrhegez. Lanolin. Balsam.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich CONCERT

vom 1. Mai bis 30. September
unter Leitung des Königl. Musikkapellmeisters A. Trenkler.
Anfang 1½ Uhr. Sonn- und Feiertags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Inhaber Wilhelm Gaudert.

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.

Täglich Grosses Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikkapellmeisters A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Morgen Dienstag

I. gr. Doppel-Concert

des vom vorigen Jahre rühmlichst bekannten, aus ersten Solisten und Opernsängern bestehenden Deutschen Männer-Doppel-Quartetts

und der Kapelle des Hauses.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Helbig's Etablissement.

Heute Montag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Grenadier-Regiments Nr. 100 unter Leitung des Königl. Musikkapellmeisters O. Herrmann.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 1½ Uhr.
Vorverkaufsstellen sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.


Concertfahrten
nur bei schönem Wetter
jeden Montag und Sonnabend Nachm. 6 Uhr und
Mittwoch Nachm. 3½ Uhr
ab Landungsplatz Terrassenfrei.
Militär-Musik.

Tägliche Eilfahrten

Vorm. 8° nach Schandau - Aussig und

11° " Schandau - Herrnskretscham.

Duttler's Sommer-Variété.

Art. Direction: Ad. Schwarz.

Heute grosses neues Programm.

Narciss Mertens, Les 4 Cometes,
Humorist. prolongé. intern. Gesangs- u. Tonensemble.
The Mokerschly's, Mikosch, der
engl. Vaudeville, nur noch einige Gastspiele,
und das neue grosse Programm.

Sonntags 2 Vorstellungen,
Nachmittags 1 Uhr. Abends 8½ Uhr.
Die Direction.

König Albert-Passage,

Wilsdrufferstraße - Gr. Brüderstraße.

Grösstes Wiener Café.

Täglich Concert d. Künstler-Quartette "Goscinsky".
von 4-11 Uhr. Eintritt frei.

Stadt-Waldschlösschen,

Postplatz.

Schönst gelegenes Gartenscafé. Centrum d. Stadt.
Straßenbahnverbindung nach allen Stadtteilen.

Täglich grosses Concert des Wiener Damen-Orchesters.

Direction: Fr. C. Reit. Anfang 5 Uhr.

Bergkeller.

Täglich gr. Militär-Gartenconcert

Heute von der Kapelle des Regt. Zürchl. 12. Infanterie-Regt. Nr. 177.
Direktion: H. Röpenack. Anfang 1½ Uhr. Eintritt 10 Pf.
Ende bei günstigem Wetter 1½ Uhr.

Von 8 Uhr ab grosser Elite-Ball.

Palast-Restaurant

Ferdinandstrasse 4.

Täglich grosses Concert.

Anfang 4½ Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei! Refresher 10 Pf.
Hotel Philharmonie. Zimmer von 2 Mr. an.
Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag von 6-11 Uhr im Concertsaal
Gr. Militär-Concert, von 7 Uhr Elite-Ball.

Hochachtungsvoll Richard Naumann.

Morgen Dienstag Abends 1½ Uhr
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des Regt. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 12.
Direction: W. Baum.

Donath's Neue Welt, Tolkewitz.

Täglich

Grosses Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf. Kinder frei.

Jeden Mittwoch und Sonnabend
Gr. Kinderfest.

Hochachtungsvoll Wilhelm Beensen.

N.B. Vollständig neu vorgerichtete Bierdestalle,
Ausspannung für 40 Pferde.

TIVOLI.

Jeden Sonntag und Montag

Ballmusik.

Sonntags von 4-7. Montags von 7-10 Uhr Tanzverein,
mit Eintritt 60 Pf. Einzelne Tanzstunden 10 Pf.

Diana-Saal.

Heute Montag
feiner Ball mit Contre.

Tanzverein bis 11 Uhr.
Eintritt frei!
Anfang 7 Uhr.
Achtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

Schusterhaus.

Heute Montag
Große Militär-Ballmusik.

Von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Heinr. Gräfche.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball,
von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

Central-Halle

Heute große Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll C. Beter.

Waldschlösschen-Terrasse.

Heute Montag
Feiner Ball.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei! Tanzverein von 7-10½ Uhr.
Schneidigste Ballmusik.

Hochachtend Hermann Hoffmeister.

Stadt Leipzig.

Heute Montag von 7-10 Uhr
Freier Tanz.

nachdem grosse, originelle Festvolksfeste gratis.
Eintritt frei.

Hochachtend M. Kunze.

Hammer's Hotel.

Heute Montag gr. Ballmusik.

von 7-11 Uhr freier Tanz.
Eintritt für Herren 50 Pf. für Damen 20 Pf.

Hochachtungsvoll Moritz Becker.

Sächsischer Prinz.

Schandauerstraße 11.

Gente feine Ballmusik.

Von 7-10 Uhr freier Tanz.

Ballhaus

Concert u. Ballspielstätte mit schönem Garten.

Von 7-11 Uhr.

Montag von 7-9 Uhr: Freier Tanz.

Dienstag und Freitag: Garten-Concert.

Hochachtungsvoll Fr. Aug. Puhmann.

Ballsäle „Saxonia“

Alaunstraße 28.

Willkommene Tanzmöglichkeit Dresden.

Heute Montag öffentlicher Ball.

Fran Louise Müller,

Lehrerin für Gesundheitspflege, Dresden I., Reichstraße 30, part.

ist von der Reise zurück

und empfiehlt sich zu Sommerkuren für Frauen und Männer.

Mittel: Beste manuelle u. magnet. Massage, Aether-, Elektricität, Inhalationsbad, Gisse, Badungen u. krieng individuell. Beste Empfehlungen.

Massagen,

Übungen, Badungen u. für Herren und Damen

durch geprüften und erfahrenen Masseur. Off. unter „Sanitas“

Postamt 6.

Heilpraxis.

Magnetopath Tormin,

Ferdinandstraße 16, I.

Täglich v. 9-11 Uhr, Besuche bei Patienten Nachmittags.

Die magnetische Heilpraxis (nicht Optonopath) wurde vor 30 Jahren durch Magnetopath Kramer und vor 18 Jahren von dessen Schüler, Magnetopath Tormin, in Deutschland eingeführt.

Broschüren über das Wesen des Heilmagnetismus, enthaltend Arzteile über erfolgte Heilungen in den verschiedenen Krankheitshäusern, Urtheile gelehrter Forcher und praktischer Berufe.

gratuit.

Die Actienbrauerei zu Borna

(Bez. Leipzig)

in vollem Betriebe mit sämtlichem lebenden und toden Inventar gelangt

am 25. Juni 1902 Borm. 10 Uhr
vor dem Königl. Amtsgerichte hier

zur Zwangsversteigerung.

Das heutlich gelegene Grundstück umfasst nach dem Flurbuche 89,1 Ar. ist mit 159.000 Mtl. hypothekarisch belastet und steht Bubach auf 265.867 Mtl. 45 Pf. gerichtet; das Gelände besteht ununterbrochen seit 30 Jahren, ist mit Bier und Eis genügend versorgt, unter den denkbar günstigsten Bedingungen zu erwerben und zu übernehmen und bietet für die Zukunft die allerbesten Aussichten.

Erlaubnis werden auf eventuell mögliche Sicherheitsleistung bis zu einem Zehntel des Gebots aufmerksam gemacht.

Weitere Anfrage erhältlich beim

Borna, Bez. Leipzig, im Juni 1902

Der Verwalter A. Hempel.

75,000 Mark

feststehende Stiftungsgelder sind sofort auf Hypothek gegen 4-4½ %ige Verzinsung auszuüben.

Parteienbücher sind mit den erforderlichen Unterlagen als: Grundbuchsauflösung, Beklagungsbezeichnung und Brandfestschein abzugeben beim unterzeichneten Gemeinderath einzureichen.

Plauen-Dresden, am 9. Juni 1902.

Liebig, Gemeindevorstand.

A.F. Müller.

Eisenmöbel-Fabrik & Lager,
Innenstraße 23/25, Innenhof.

Geistler Auslagen

Dresden-Loschwitz

gegründet 1889

Rackow, Altmarkt 15.

Schreiben, Buchläden, Brief-

fall, Blechen, Stenographie.

Karte für Herren u. Damen.

Eintritt jederzeit.

Maschinenschreib., brief. Mas-

hild. 10 Mtl. 10 erschl. Blätter.

Ausstattung und Postkarten kostetlos.

Bestandteil: Nebenamt: Meissner Sendorff in Dresden. — Verleger und

Drucker: Viehoff & Seelbach in Dresden, Marienstraße 30.

Eine Gewähr für das Ertheilen der Auslagen an den vorgeschriebenen

Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht gegeben.

Das heutige Blatt enthält 9 Seiten.